

# Wo finde ich dich ?

Kai+Ray

Von \_-Gunji-\_

So nach längerem schreib ich auch mal wieder was XD  
Ist nur ein kleiner Oneshot ^^

Wünsch euch viel Spaß und mir viele Kommis ☐

## Wo finde ich dich ?

Es war längst dunkel als er seinen Heimweg antrat. Erschöpft seufzte er auf, warum konnte selbst etwas so simples wie Büro Arbeit so anstrengend sein? Müde fuhr er sich mit einer Hand über seine rubinroten Augen, in letzter Zeit gab es wirklich zu viel Arbeit im Büro. Natürlich hatte er nicht erwartet an angenehmes Leben ohne Stress und Überstunden führen zu können, dafür war die Firma die er von seinem Großvater geerbt hatte einfach zu riesig. An einen 8 stündigen Arbeitstag brauchte er in nächster Zeit echt nicht zu denken. Ein Blick auf die Uhr verriet ihm das sein Bus auch längst weg, der nächste würde erst in einer Stunde fahren. Warum hatte er noch gleich das Auto daheim gelassen? Ach ja, zu viel Verkehr durch Baustellen auf seinem Weg zur Arbeit. Einfach zu dämlich. Da half alles nichts der junge Russe durfte wohl oder übel zu Fuß nach Hause gehen, zu dumm. Das klingel seines Handys lies Kai kurz zusammenzucken, war er doch der Meinung gewesen er hätte es ausgeschaltet. Ein Blick auf das Display reichte aus um zu wissen dass er nicht abheben würde. Ein weiteres Mal aufseufzend wollte er es wieder in seine Tasche gleiten lassen, doch selbst hierfür schien er noch zu müde. Sein Handy machte Bekanntschaft mit dem Asphalt der Straße. Gequält schloss Kai seine Rubine, heute war definitiv nicht sein Tag. Der Graublauhaarige bürgte sich nach dem allmählich verhassten Elektronik Gerät, als er wieder in der Hand hielt fiel sein Blick auf ein Stück Papier das nur knapp danebengelegen hatte, es war ein Foto.

*Das Foto war zerrissen es lag am Straßenrand, erledigt und vergessen, verloren und verbannt.*

*Ich hob es auf und hielt es ratlos in der Hand.*

Langsam hob Kai es auf und ging ein paar Schritte um es sich im Schein einer Straßenlaterne genauer betrachten zu können. Die Person auf dem Foto war hübsch,

das konnte er schon auf den Blick erkennen. Langes schwarzes Haar fiel ihr über die Schultern und die goldenen Augen strahlten eine fast schon greifbare Wärme aus. Kai sah noch etwas genauer hin und musste feststellen dass es sich bei der Schönheit auf dem Foto um einen jungen Mann handelte, scheinbar in seinem Alter.

*Wer wirft ein Lächeln wie dieses einfach achtlos in den Staub?  
Vergilbte Reifenspuren wie dunkle Narben auf der Haut.  
Warum, wer war so arm so jämmerlich?  
Wer sagt mir wo finde ich dich?*

Sehr lange schien das Foto noch nicht dort gelegen zu haben, es war kaum schmutzig, einzig eine Reifenspur zierte das Foto. Wer es wohl weggeworfen hatte? Kai fing an darüber nachzudenken während er seinen Nachhause weg fortsetzte, das er das Foto immer noch bei sich trug viel im erst gar nicht auf. Aus einem ihm unerklärlichen Grund wollte er es auch nicht mehr hergeben, geschweige denn es wegwerfen. Der Gedanke behaarte ihm nicht, das konnte er dem Jungen nicht antun.

*Wo finde ich dich, damit ich deine Wunden heilen kann.  
Wer war so seelenlos war es dein Freund dein Ehemann?*

Über sich selbst bei diesem Gedanken schmunzelnd schloss er seine Haustür auf. Es war wirklich schon spät, trotzdem war seine Müdigkeit bei weitem nicht mehr so groß wie noch vor einer Stunde als er sein Büro verlassen hatte. Das Foto hielt ihn viel zu sehr gefangen als das an Schlaf zu denken war. Was er jetzt wohl tat? Ob er zu Hause war und der Person nach weinte der einst das Foto gehörte, Kai hätte es zu gerne gewusst.

*Ab wann wurde aus Farbe nur schwarz weiß?  
Sag mir. Wer die Antwort weiß!  
Wo finde ich dich?  
Wohin soll ich gehen?  
Wann kann ich die Vergangenheit für dich zum Teufel jagen?  
Darf ich in einer anderen Zeit was werden könnte fragen?  
Wo finde ich dich?  
Wo finde ich dich?*

Doch was ihn noch mehr interessierte, wo war der Junge? Vielleicht gab es ja eine Möglichkeit ich zu finden. Wieder schüttelte Kai seinen Kopf. Was machte er sich Gedanken über jemandem der ihm völlig fremd war? Schließlich schloss er doch seine Rubine. Irgendwann musste er auch mal schlafen, im Büro konnte er das schlecht. Das Foto hatte er auf seinen Nachttisch gelegt, doch selbst jetzt ging ihm das Bild des Jungen nicht aus dem Kopf. Es war doch einfach zum verrückt werden. Kai versuchte sich vorzustellen was geschehen war bevor das Foto auf der Straße gelandet war.

*Vielleicht erinnert er sich kaum noch wie du ausgesehen hast.  
Ein Lächeln voller Sehnsucht in Staub und Risse eingefasst.  
Wie lange hast du ihn noch begehrt, sag mir war er es wert?  
Wer kann dies Bild zerreißen und dann achtlos weitergehen?  
Wer kann all die Fragen dieser Augen nicht verstehen?*

